



Kerb Weinheim

von Freitag, den 2. September bis Dienstag, den 6. September 2011

H. ARNOLD

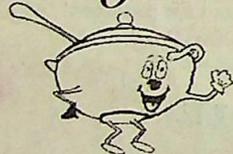
Mitglied der Maler- u. Lackiererinnung *Malermeister*

Malerarbeiten, Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Wohnraumgestaltung
denkmalpflegerische Arbeiten



55232 ALZEY
NIEDERWIESER STR. 16
Tel. (0 67 31) 4 22 05
Fax (0 67 31) 4 47 73

Partyservice und Dekoration



Weber / Bohn

Im Eck 5 55232 Alzey-Weinheim
06731/41477 oder 06731/41568

Wir wünschen frohe Kerbetage

Kfz-Zulassungsdienst Faubel

St.-Gallus-Ring 41,
55232 Alzey-Weinheim
Telefon (06731) 42129



Alles € 12.-*

*Haarlich,
der Salon*

Tel.: 0 67 31 / 4 25 99

Offenheimer Str. 20 | 55232 Alzey-Weinheim

* ausser Dauerwelle, Langhaarschnitt, -Tönung, -Farbe € 5,- Aufpreis

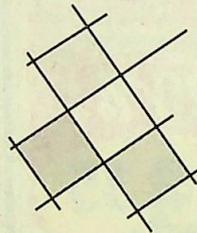
Granit - Marmor -
Betonwerkstein

Fa. Willy Frey
GmbH



Am Sybillenstein 29
55232 Alzey-Weinheim
Tel.: 06731/41875
Fax: 06731/44069

Fliesen-Profi KASSELMANN



Muskatellerweg 12 · 55232 ALZEY
Tel. + Fax 06731/41132
Mobil 0171/8088500

Zur Weinheimer Kerb lädt ein Gasthaus - Weingut Porth

Hauptstraße 35 · Tel. 0 67 31/4 13 18

*Kerbfreitag ab 17.00 Uhr:
Traditionelles Koteletessen*

*Samstag ab 17.00 Uhr
à la carte*

*Sonntag ab 12.00 Uhr
Rindfleisch mit Kartoffeln und Meerrettich*

*Montag und Dienstag ab 12.00 Uhr
Leberknödel mit Kartoffelbrei und Sauerkraut*

sowie an allen Tagen à la carte

Unser Wein- und Biergarten ist an allen Kerbetagen für Sie geöffnet.



Schnittstelle

BIRGIT HOFMANN
FRISEURMEISTERIN

Rieslingweg 17 Tel. 0 67 31 - 99 52 27
55232 Alzey-Weinheim

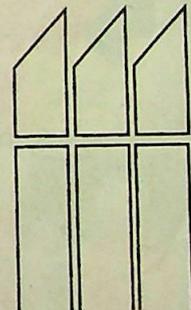
MARX

ELEKTRO
HEIZUNG
SANITÄR

- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Montage

Na logisch!

TELEFON (0 67 31) 43078
55232 ALZEY-WEINHEIM, OFFENHEIMER STR. 30



SCHUHMACHER & ROHDE

HEIZUNG · SANITÄR · KUNDENDIENST

Tel. 06731/ 6681 Offenheimer Str. 49a
oder 06731/4 1999 55232 ALZEY
Fax 06731/45994 info@schuhmacher-rohde.de
www.schuhmacher-ro

Am Sonntag „Naturkunstfestival“ rund um die Weinkirche



Zu unserer Weinheimer Kerb lade ich Sie ein, vom 2. bis 6. September das angebotene Programm, die Speisen und Getränke in unserem Weindorf zu genießen.

Die Festtage beginnen am Freitag mit dem ökumenischen Gottesdienst, diesem folgt der Kerbeumzug, an welchem sich jeder beteiligen kann und jeder willkommen ist. Der Umzug sowie die Eröffnung auf dem Kerbeplatz im alten Schulhof wird musikalisch vom Katholischen Musikverein begleitet. Den Abschluss am Abend gestaltet der Winzer- und Bauernverein mit der offenen Weinprobe im alten Schulsaal. Die Probe vorstellen wird Dr. Bauer, ehemaliger Leiter der Rebzuchtanstalt Alzey. Die Besucher werden beim Probieren und in Gesprächen Wissenswertes über die Weine erfahren.

Der Samstag beginnt am Nachmittag mit der Weinwanderung (Naturdenkmal Trift), wo Weine an ihrem Anbauort verkostet werden. Gleichzeitig findet das Kerbefußballspiel statt, hier hat die TSG die Mannschaft von Flonheim zu Gast. Abends ist auf dem Kerbeplatz Tanzmusik mit DJ Peter angesagt.

Am Sonntag wird vom Verein

Pro Weinheim e.V. an der Weinkirche im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz den Besuchern von 11 bis 17 Uhr beim „Europäischen Naturkunstfestival“ ein vielfältiges Programm angeboten: ein Rundweg mit anwesenden Künstlern an ihren Naturkunstwerken, Mitmach-Naturkunstwerkstatt für Kinder, Taikotrommeln, Glockenspieler und anderes. Nach der Weinbergshäuschen-Wanderung können Sie auf dem Kerbeplatz den Tag mit kühlen Getränken bei Tanzmusik mit DJ Peter ausklingen lassen.

Der Montag startet mit dem Spielnachmittag der Grundschule auf dem Schulhof unter dem Motto „Dinosaurier“. Kaffee und Kuchen runden den Nachmittag ab. Die in den letzten Jahren sehr erfolgreiche Gruppe „Just Janitors“ – Jungs aus Rheinhessen – wird am Abend ihren Zuhörern ein breites Spektrum musikalischer Vielfalt auf dem Kerbeplatz bieten. Mit den Karussellfreifahrten und dem Ausklang in den Gaststätten und Höfen endet die Weinheimer Kerb am Dienstag.

Allen Gästen und im Besonderen den Neubürgern von Weinheim empfehle ich die Angebote des Kerbeplatzes, der Vereine, der Winzer und der Gaststätten in unserem Ort wahrzunehmen, denn so können Sie bei einem Glas Weinheimer Wein unseren Weinort am Allerbesten kennen lernen und Sie unterstützen mit Ihrem Besuch vielfältige Aktivitäten unseres Dorfes.

Ich wünsche Ihnen viel Freude, angenehme und harmonische Kerbetage.

Gerd Fluhr
Ortsvorsteher



Auf harmonische Tage rund um den Wein und mit viel Abwechslung dürfen sich die Kerbebesucher von Freitag bis Dienstag wieder im malerischen Weinort Weinheim freuen.

Fotos: n

Kerbe-Weinprobe

Der Winzer- und Bauernverein Weinheim lädt anlässlich der Eröffnung der Weinheimer Kerb am Freitag, 2. September, zur Weinprobe im alten Schulhaus ein. Beginn ist um 20 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Reservierung der Eintrittskarten kann bei Ortsvorsteher Fluhr, Telefon (06731) 42309 erfolgen. Die Karten werden zum Preis von zehn Euro an der Abendkasse ausgegeben.



AUF EINEN BLICK

Auftakt zu fünf Feiertagen mit Kerbeumzug und Weinprobe

Freitag, 2. September
18 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst der Weinheimer Kirchengemeinden im Pfarrgarten der katholischen Kirche; anschließend Kerbe-Umzug (Zugweg: Kapellenberg, Hauptstraße, Rathausstraße)
19 Uhr Eröffnung der Kerb im alten Schulhof mit musikalischer Unterhaltung durch den Katholischen Musikverein
20 Uhr Weinprobe des Winzer- und Bauernvereins

kunstfestival“ im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz
13 Uhr Kaffee und Kuchen der Landfrauen im Hof Gysler
17 Uhr Tanzmusik mit DJ Peter

Montag, 5. September
15 Uhr Spielnachmittag „Dinosaurier“ der Grundschule sowie Kaffee und Kuchen auf dem oberen Schulhof
20 Uhr Musik mit der Gruppe „Just Janitors“ (Classic-Rock, Pop und Ska)

Samstag, 3. September
14 Uhr Weinwanderung (Treffpunkt: Trift) mit Dr. Bauer
16 Uhr Spiel TSG 1 gegen Flonheim (Sportplatz)
21 Uhr Tanzmusik mit DJ Peter auf dem Kerbeplatz

Dienstag, 6. September
Kerbeausklang in den Gaststätten und Höfen

Sonntag, 4. September
ab 11 Uhr Rund um die Weinkirche: „Europäisches Natur-

Die Getränkestände auf dem Kerbeplatz sind ab 17 Uhr geöffnet.
Zur Weinheimer Kerb laden die Ortsgemeinde, die Vereine, die Gaststätten und Winzer ein.

Sanierung ist gemeistert

GEORG-NEIDLINGER-HAUS Evangelische Gemeinde Weinheim feiert Abschluss der Arbeiten

Von
Thomas Ehlke

WEINHEIM. Zwei Jahre sind vergangen von den ersten Planungen bis zur Fertigstellung. Zum Erntedank am Sonntag, 24. Oktober, nehmen die Weinheimer ihr evangelisches Gemeindehaus wieder in Betrieb. Der Gottesdienst in der evangelischen Kirche beginnt um 10 Uhr. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zu einem Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen ins Georg-Neidlinger-Haus ein, wo das Ergebnis der Sanierungs- und Umbauarbeiten besichtigt werden kann.

380 000 Euro hat sich die Kirchengemeinde die umfassende Sanierung und den Umbau kosten lassen – mit kräftiger finanzieller Unterstützung der Evangelischen Landeskirche. „Die energetische Sanierung ist dabei nur ein Punkt“, verweist Pfarrer Eric Bohn auf den Schwerpunkt des Vorhabens, den kompletten Umbau des ersten Stockwerks. Dort war bislang auch eine Wohnung untergebracht, wo seinerzeit die im Stadtteil tätige Diakonie-Schwester lebte. Doch das Gemeindeleben hat sich verändert, Diakonie-Schwester gibt es in Weinheim längst nicht mehr.

In Absprache mit Architekt Ernst Eichler entschied der Kirchenvorstand, dass die Wände der Wohnung und die Decken zum Speicher hin entfernt werden. Das Ergebnis: Ein zirka 100 Quadratmeter großer, hoher



Pfarrer Eric Bohn (links) freut sich mit Peter Bohlen, welcher sich im Kirchenvorstand engagiert und maßgeblich an der Planung des Umbaus beteiligt war, über die Fertigstellung des renovierten Georg-Neidlinger-Hauses.

Foto: photoagenten/Carsten Selak

Saal, in dem die verschiedensten Veranstaltungen der Kirchengemeinde stattfinden können. Vor allem Kirchen- und Posaunenchor sollen hier eine Heimstatt für ihre Probenarbeit finden. „Das Georg-Neidlinger-Haus ist nun noch mehr zu einem wirklichen Zentrum des Gemeindelebens geworden“, freut sich Pfarrer Bohn über das gelungene Werk und dankt Architekt Eichler und dessen Mitarbeiter Stefan Hoffmann für deren engagierte Arbeit. Während die Räume im Untergeschoss weiterhin auch

privat angemietet werden können, bleibt der neue Saal ausschließlich der Kirchengemeinde vorbehalten.

Auch von außen erstrahlt das Haus in neuem Glanz. Putz, Farbe, Fenster, Dach – alles neu. Zudem hat das Haus eine neue Heizung bekommen.

Doch die Arbeiten gehen noch weiter. Nun ist das Außengelände an der Reihe. Da es hierfür keine Zuwendungen der Landeskirche gibt, setzt der Kirchenvorstand auf das Engagement von Sponsoren sowie Spenden und

tätige Mithilfe der Bevölkerung. „Wir wollen den Elan, der vom Ausbau da ist, nutzen“, sagt Bohn.

UNTERSTÜTZUNG

► Spenden können auf das Konto 4 00 8018 der Evangelischen Regionalverwaltung Rheinhessen bei der Sparkasse Worms-Alzey-Ried (BLZ 55 35 0010, Kennwort: **Georg-Neidlinger-Haus Weinheim**, eingezahlt werden.

Turnschule Weinheim „Spitze“

Vier Turnerinnen sind Rheinland-Pfalz-Meister

ALZEY-WEINHEIM (hh) – In der Rundsporthalle wurde kürzlich ein tolles Event geboten. Der Turngau Alzey richtete die diesjährigen Rheinland-Pfalz-Meisterschaften für Mannschaften aus. Dabei gab's für Rheinhessen zwei Meistertitel, je einen für die TurnTalentSchule Bodenheim und die Turnschule Weinheim.

In der Kürklasse der Turnerinnen zwölf Jahre und jünger hatte sich bei den Rheinhessenmeisterschaften das Team der Turnschule Weinheim den Meistertitel und damit auch die Qualifikation für die Landesmeisterschaften gesichert. Die Zeichen für einen Medaillenplatz, zumindest knapp neben dem Treppchen, standen recht gut. Aber es kam anders – viel besser! Mit fast 5 Punkten Vorsprung konnten die Turnerinnen Annika von der Heydt (12 Jahre), Bea Schultheiß (11) sowie Dana Korffmann und Emily Keßler (beide 9) den ersten Rang erturnen und somit einen tollen Erfolg verbuchen.

Verständlich, dass sich alle über den Titel „Rheinland-Pfalz-Meister“ riesig freuen. Annika erreichte außerdem die Höchstwertung (!) aller Turnerinnen und konnte die Wettbewerbe Sprung, Balken und Boden für sich entscheiden. Bea zeigte zu-



Bea Schultheiß, Annika von der Heydt, Dana Korffmann und Emily Keßler (v.r.n.l.)

Foto: privat

sätzlich noch die beste Barrenübung. Ebenfalls super! Ein Sonderlob wurde anschließend dem gesamten Turnschul-Team zuteil. „Man darf auch erwähnen, dass wir die jüngste Mann-

schaft in diesem Wettkampf stellten“, wies Pressesprecher Karl-Heinz Triebel zu Recht auf die guten Perspektiven der „WM“ (Weinheimer Mädels) hin.



Der Katholische Musikverein punktete beim Jahreskonzert mit Abwechslungsreichtum.

Foto: photoagenten / Axel Schmitz

Mix von Walzer bis Swing

JAHRESKONZERT Katholischer Musikverein Weinheim begrüßt Gäste in der Riedbachhalle

Von
Carsten Selak

WEINHEIM. Zum 25. Mal hatte der Katholische Musikverein Weinheim zu seinem Jahreskonzert geladen. Die ersten acht Jahre wurde es noch im Haus St. Gallus durchgeführt, nur war dort bald nicht mehr genügend Platz und man wich auf die Riedbachhalle aus, die von der Stadt Alzey zur Verfügung gestellt wird. Und so erblickt der eintretende Besucher eine mit Blumen geschmückte Bühne, auf der das hell erleuchtete Orchester des KMV den Startschuss zum Konzert erwartet.

Kurz nach acht Uhr startet dann in der ausverkauften Halle der musikalische Abend mit dem Telefunken-Marsch, gefolgt vom „Münchner Kindl“ aus der Feder Karl Komzaks; dieser schwungvoll pointierte Walzer wird gekonnt vom KMV Or-

chester umgesetzt. Als Kontrapunkt zum klassischen Walzer folgt die moderne Fantasie „Mitternacht in Frankfurt“, die ungewohnt und teilweise dissonant startet, um dann den Sprung auf eine heroische Melodie mit vielen dynamischen Steigerungen zu vollziehen. Das Orchester unter der Leitung von Walter Sachs erntet großen Applaus nach dieser gelungenen Aufführung.

Rhythmus mit allen Sinnen erleben

Die Stücke werden moderiert von Heino Knell, der seine Ansagen mit interessanten Hintergrund-Infos und Wortwitz spickt. So erklärt er dem Publikum auch den Swing mit seinem typischen Triolen-Feeling, der darauf bei „It's Time To Swing“ vom Orchester dargestellt wird. Aufgrund des „swingenden“

Hallenbodens kann der Konzertbesucher den Rhythmus mit allen Sinnen erleben.

In seiner nächsten Anmoderation kündigt Knell an: „Walter rockt uns mal richtig.“ Gemeint ist das Medley aus Queen-Songs, darunter „We Will Rock You“. Bei diesem Evergreen ersetzt das Klatschen des Publikums schon fast die Rhythmusabteilung des KMV, hier hat einfach jeder Spaß. Natürlich dürfen auch die Klassiker „Bohemian Rhapsody“ und „Another One Bites The Dust“ nicht fehlen. Zum Abmarsch in die Pause wird der Marsch „Zum Städtel hinaus“ gespielt.

Nach der Pause muss man sich schon ein wenig anstrengen, um die Musiker zu sehen, denn die Kids der KMV Jugend ragen sitzend kaum über die Notenständer hinaus, doch ihre musikalische Größe ist beeindruckend. Mit „Fun, Fun, Fun“ von den

Beach Boys eröffnen sie ihr Programm, gefolgt von „Beauty And The Beast“ und dem Michael Jackson-Klassiker „Thriller“, bei dem die Nachwuchsmusiker nochmal richtig Gas geben.

Nach einem kurzen Orchesterwechsel spielen die erwachsenen Kollegen nun einen „Russischen Marsch“ und leiten den volkstümlichen Teil des Abends mit reichlich traditioneller Blasmusik ein. Als sich dann der Höhepunkt des Konzertes abzeichnet, greift Walter Sachs höchstpersönlich zum Mikrofon und der Dirigent singt den Bill Ramsey-Schlager „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“. Gesanglich sowie optisch dem Original zum Verwechseln ähnlich, erntet Sachs tosenden Applaus.

Nach zwei bejubelten Zugaben des Orchesters ist bei diesem Konzert jeder Besucher auf seine Kosten gekommen.



Die fünf Sänger von „So! und nicht anders“ präsentieren in Weinheim ihr neues Album „Kopfkino“

Foto: photoagenten/Axel Schmitz

Kopfkino durch Ohrwürmer

A-CAPPELLA-BAND Mainzer Formation „So! und nicht anders“ im Haus St. Gallus

Von Karin Kinast

WEINHEIM. „So! und nicht anders“ oder kurz und prägnant „suna“ nennt sich die junge A-cappella-Band, die zum zweiten Mal in diesem Jahr im St. Gallus-Haus gastierte. Vielen bereits bekannt als Vorgruppe von Christina Stürmer beim diesjährigen Da Capo-Festival in Alzey, hatte das flotte Mainzer Quintett dieses Mal ihr brandneues Album „Kopfkino“ mit im Gepäck. Unter gleichnamigem Titel präsentierten die Vokalpopper eine gesanglich und tänzerisch perfekte Show, und das in erstaunlicher Lockerheit und Natürlichkeit.

Adrett in schwarzem Hemd und weißem Schlips betreten sie die verdunkelte Bühne: Christoph Günster, Benedikt Vogt, Thomas Lang und Nicolas Ries. Der Fünfte, Josef Adugna, mit weißem Hemd. Dann Spots

in bunten Farben und es wird „Sommer in meinem Kopf“, einer der vielen Hits, die gute Laune verbreiten, mitschnippen lassen und einem nicht mehr aus dem Kopf gehen. Das ist das Geheimrezept von „suna“: Texte aus eigener Feder, aus dem Alltag gegriffen, die mal auf die Tränendrüse drücken, dann wieder auf den Lachmuskel. „Wir brauchen nen Hit“ ist einer der Ohrwürmer, mit dem sich die Fünf souverän präsentieren, elegant und spritzig, mit Schrittkombinationen, die so leicht wirken, als wären sie nicht einstudiert. Dazu dezente Handbewegungen, fast nebenbei, effektiv, originell.

Boygroup-Parodie und „Verbrecher-Sprechgesang“

Zwischen den einzelnen Songs tritt jeweils einer ans Pult, zündet eine Kerze an und trägt einen persönlichen Text

vor. „Schließ deine Augen und lass das Kopfkino beginnen!“ Bei Benedikt sind es Erinnerungen an das Ausziehen aus dem Elternhaus, bei Thomas die fragmentarische Erinnerung an eine lange Mainzer Nacht. Spaßig die gespielte Kneipenszene, der „Anti-Fastnacht Song“ und die Boyband-Parodie „Teenieträume“. Die Choreografien sind spitze. Soloparts wechseln. Christoph erweist sich als Beatboxer, Benedikt spätestens beim „Verbrecher-Sprechgesang“ als Rapper. Nicolas Ries, jüngstes Bandmitglied, überrascht mit seiner tiefen Bassstimme und darf im Song „Stunde der Bässe“ die Herzen erobern.

Liedtexte und Kompositionen stammen von Christoph Günster und zeugen trotz junger 24 Jahre von Reife und Erfahrung. „Wenn die Welt explodiert“, „Momente“, „Abschied“, „Nur einmal“ und „Auf Dich“ sind

Lieder, die Tiefgang haben. Mehrmals bewegen sich die sympathischen Jungs, nach der Pause im Freizeitlook, durchs Publikum. In der Anbagger-Szene steuert der Weinheimer Thomas Lang auf ein Mädels zu. „Wie heißt du?“ Nach einem kurzen Flirt überreicht er Sophie (21), die mit ihren Freundinnen aus Alzey hier ist und „suna“ das erste Mal erlebt, eine rote Rose. Warum sie a cappella singen, drücken sie mit gleichnamigem frechem Song und der Textzeile „komm sonst nicht an Frauen ran“ aus.

„Wir wollen ein rundes Programm machen und alle Altersgruppen ansprechen“, betont der Songwriter. „Außerdem gefällt mir der Fokus auf die Texte und die direkte Ansprache des Publikums“. Nach köstlichen Zugaben scharen sich die Fans um die fünf smarten Sänger, die freudig CD und Plakat signieren.



CHRISTBAUMVERKAUF BEI DER WEINHEIMER FEUERWEHR

Am Samstag, 10. Dezember verkauft die Weinheimer Feuerwehr wieder Christbäume. Ab 14 Uhr werden auf dem unteren Schulhof Blaufichten und Nordmantannen verkauft. Für die Verpflegung ist

mit Glüh- und Eierwein sowie Bratwurst, Kaffee und Kuchen gesorgt. Weihnachtliche Stimmung zaubert außerdem die Jugendgruppe des KMV Weinheim auf den Schulhof. Archivfoto: pa/Schmitz

2011

ADVENTSFENSTER IN DER UMGEBUNG

ERBES-BÜDESHEIM – Zum 14. Mal veranstaltet der Landfrauenverein seine Adventsfensteraktion und lädt zu den allabendlichen Fensteröffnungen ein, die in folgender Reihenfolge stattfinden werden:

1. Blätz, Nacker Str. 6 *)
2. André, Am Schloss 15 *)
3. Engel, Am Rosengarten 2 *)
4. Engel, Sackgasse 1/ Hauptstraße
5. Burkhard, Pankratiushof-Str. 14
6. Euler, Eicherwald-Str. 1
7. Karney, Hauptstr. 25
8. Sailler, Hauptstr. 6 *)
9. Brack, Obere Kirchgasse 16 *)
10. Martin, Grabengasse 6 *)
11. Brand, Am Birngraben 10
12. Freund, Nacker Str. 5
13. Kindergarten St. Bartholomäus, Moosbachstr. 4 *)
14. Heiden, Bechenheimer Weg 1
15. Heuser, Offenheimer Str. 6 *)
16. Pertenbreiter, Obere Kirchgasse 14
17. Gispert, Alzeyer Str. 9 *)
18. Weber, Obere Kirchgasse 9

19. Breiter, Hauptstraße 21
20. Stern, Grabengasse 24
21. Grundschule, Nacker Straße 22 *)
um 11 Uhr
22. Balog, Grabengasse 19
23. Knobloch, Weedgasse 8
24. Kath. Kirche/ Ev. Kirche / Euler und Groß, Rathaus, Hauptstraße

Bei den mit *) gekennzeichneten Häusern gibt's bei der Fensteröffnung um 18 Uhr einen Umtrunk.

WEINHEIM

- 1: Fam. Hertel; Hauptstraße 22;
2. Fam. Hummel, Rathausstraße 50
3. Fam. Heeb, Offenheimerstraße 20
4. Fam. Weber, Lembeye Straße 15B;
5. Fam. Raab, Burgstraße 12;
6. Ortsverwaltung Rathausstraße 34
7. Fam. Loos, Silvanerweg 14;
8. Evangelische Kindertagesstätte Kleiner Spitzenberg 1;
9. Fam. Birkenstock, Rieslingweg 17;
10. Fam. Hedtke, Rathausstraße 34;

11. Fam. Busch, Am Brennofen 7;
12. Fam. Lenz, Fritz-Erler-Straße 8;
13. Grundschule Rathausstraße 34;
14. Katholische öffentliche Bücherei Haus St.-Gallus
15. Fam. Marx, Hauptstraße 83
16. Fam. Siegl / Harms, Rathausstraße 23
17. Fam. Clemenz, Am Weidenbaum 12
18. Fam. Curschmann, Mandelberg 24
19. Fam. Braig, Nieder-Wieser-Str. 75
20. Fam. Mayer, Hauptstraße 53
21. Fam. Lang, Nieder-Wieser-Str. 70
22. Fam. Matheis, Hauptstraße 76
23. Fam. Fluhr, Nieder-Wieser Str. 55
24. Kath. Kirche, St.-Gallus-Ring
30. Rundgang, Treffpunkt Apotheke

WÖLLSTEIN – Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass im Rheinhessenring und den anliegenden Straßen Adventsfenster gestaltet werden. Jeden Abend um 18.30 Uhr wird ein neues Fenster bei den nachfolgend genannten Familien eröffnet. Die Fenster bleiben bis zum 27. Dezem-

ber beleuchtet.

1. Fam. Kanzler, Scheurebenweg 7
2. Fam. Überholz, Bacchusweg 5
3. Fam. Schäfer, Rieslingweg 7
4. Fam. Biermann, Silvanerweg 11
5. Fam. Baumgarten, Rheinhessenring
- 27 6. Fam. Krause, Rieslingweg 10a
7. Fam. Krollmann-Tirwa, Rheinhessenring 44
8. Fam. Klaperski, Rheinhessenring 40
9. Fam. Ludwigs, Silvanerweg 36
10. Fam. Beck, Rheinhessenring 48
11. Fam. Bertuch, Burgunderweg 25
12. Fam. Brünn, Silvanerweg 20
13. Fam. Heller, Rieslingweg 3a
14. Fam. Thissen, Silvanerweg 11a
15. Fam. Lau, Rheinhessenring 108
16. Fam. Weber, Rheinhessenring 24
17. Fam. Becker, Rheinhessenring 46
18. Fam. Komnik, Rheinhessenring 3
19. Fam. Fox, Rheinhessenring 51a
20. Fam. Seibt, Bacchusweg 13a
21. Fam. Kuhr, Burgunderweg 6
22. Fam. Rennollet, Rheinhessenring 34
23. Fam. Thurn, Silvanerweg 18
24. Frohes Fest